



# Stadt Saalfeld/Saale

## Amtliche Bekanntmachungen

### Informationen

#### des Bürgermeisters zur Stadtratsitzung am 16. Dezember 2009

Sehr verehrte Damen und Herren Stadträte,  
werte Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung,

#### Einige kurze Informationen:

zunächst der Hinweis, dass die Deutsche Bahn beabsichtigt, die Werkstatt am Standort Bahnhof Saalfeld im kommenden Jahr zu schließen. Ich habe, als das bekannt wurde, mit den Beschäftigten bzw. Vertretern der Gewerkschaft sofort Kontakt aufgenommen. Zum einen ist die Schließungsabsicht bestätigt worden, das ist auf einer Betriebsversammlung geschehen. Zum anderen ist dankbar zur Kenntnis genommen worden, und ich hoffe, dass das auch in Ihrem Namen geschehen ist, dass die Stadt Saalfeld ihre größtmögliche Unterstützung angeboten hat, um eine solche Schließung zu vermeiden, da es zum einen aus betriebswirtschaftlichen Gründen einer solchen Schließung nicht bedarf, soweit das für uns nachvollziehbar und bekannt ist.

Und zum anderen, wenn die Politik sagt, mehr Verkehr auf die Schiene, ist überhaupt nicht nachzuvollziehen, dass ein solcher Schritt in Saalfeld geplant worden ist. Ich sage es noch einmal, die Unterstützung ist dankbar angenommen worden und wird im gegebenen Fall konkretisiert werden.

Darüber hinaus wurde zu der ganzen Thematik vereinbart, über die geplante Abwertung der ICE-Strecke im nächsten Jahr zu sprechen. Es geht darum, auch an dieser Stelle Verbündete dafür zu suchen, dass der Bahnknoten Saalfeld zum einen seine Bedeutung behält und zum anderen auf der Saalebahn auch nach 2015 noch hochwertige Schnellzüge verkehren.

Das Jahr neigt sich zu Ende, der Winter zieht nun doch langsam ein. Aus beiden Gründen müssen die Tiefbaumaßnahmen im Stadtgebiet entweder zum Abschluss oder wo es nicht möglich ist, zumindest zu einem vorläufigen Abschluss geführt werden.

Ich möchte Sie über den erreichten Stand einiger Baumaßnahmen informieren: **Neubau Grundschule Reinhardtstraße:** Die Bauarbeiten haben am 24.11.2009, ein Teil von Ihnen war mit zum Spatenstich anwesend, begonnen. Das alte Schulgartenhäuschen ist abgebrochen worden, mit den Erdarbeiten wurde begonnen. Soweit es die Witterung zulässt, wird im Weiteren mit dem Betonieren der Bodenplatte begonnen.

Die **Alte Gehegstraße** wird am 17.12.2009 mit einem Straßenfest wieder in Betrieb genommen. Ich persönlich bin recht froh, dass diese doch komplizierte Baumaßnahme erfolgreich abgeschlossen worden ist und damit wieder ein Stück Normalität im Straßenverkehr in Saalfeld einzieht.

Ähnlich erfreulich ist die Nachricht, dass die Einbringung der Schwarzdecken in zwei Bauabschnitten am **Darrtorkreisel** noch gelungen ist, auch das war ja stark wetterabhängig gewesen. Und so, wie es nun aussieht, werden wir am 23.12., ohne das natürlich die Arbeiten komplett abgeschlossen sind, den Kreisel erstmalig für den Verkehr frei geben können, so dass also auch dort Entspannung eintritt. Restarbeiten sind natürlich im nächsten Jahr zu leisten.

Der **P + R-Platz Kulmbacher Straße** ist am 30.11.2009 übergeben worden und wer dort vorbei fährt, wird feststellen, dass er sehr gut angenommen wird. Ich war persönlich erstaunt, wie viele Fahrzeuge sich auf dem Parkplatz innerhalb kürzester Zeit eingefunden haben.

Die Instandsetzungsarbeiten an der **Saalebrücke** sind ebenfalls abgeschlossen. Die Abnahme hat am 27.11.2009 stattgefunden.

**Breitscheidstraße:** Die Leitungsverlegungen von SWS und ZWA im Straßenbereich sind erfolgt. Allerdings liegt ein Bauverzug vor, da die Telekom noch eine störende Kabelanlage tiefer in die Straße legen muss, was nicht bekannt war (Tiefenlage in Bestandsunterlagen: 60 cm, tatsächlich angetroffen: 30 cm). Dadurch ergibt sich eine zeitliche Verschiebung von 1 - 2 Wochen. Der Asphalteinbau kann vor Weihnachten nicht mehr stattfinden und muss demzufolge auf das Frühjahr verschoben werden.

Die **Brudergasse** ist ebenfalls eine Maßnahme, die unterbrochen werden muss. Mit dem Bordesetzen auf beiden Seiten des Fahrbahnrandes wurde begonnen, ebenfalls begonnen wurde mit den Pflasterarbeiten und diese werden soweit als möglich fortgeführt. Vor Weihnachten wird die Baustelle winterfest gemacht.

**Bernhardsgraben:** Aufgrund eines Erdfalls von erheblichem Umfang musste die Straße in der 50. KW 2009 gesperrt werden. Auch einige bedeutsame Versorgungsleitungen sind betroffen. Zurzeit wird vom Tiefbauamt ein Konzept erarbeitet, wie mit diesem Erdfall umgegangen werden soll oder muss, so dass nach jetzigem Kenntnisstand damit zu rechnen ist, dass die Straße voraussichtlich bis Ende März 2010 gesperrt bleiben muss.

Im Bereich der **Grünen Mitte** ist der Abbruch des Platzhauses bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen. Damit ist wieder ein Schritt in die richtige Richtung der Entwicklung der Grünen Mitte erfolgt.

Beim **Hallenbad** ist die Deckensanierung an der Dachauskrugung Südseite fast fertig gestellt, das wird auch noch vor Weihnachten erfolgen.

Am **Obdachlosenheim Watzenbach** sind die Abbruchmaßnahmen, die die ursprüngliche Wohnbaracke betroffen haben, abgeschlossen. Mit der Geländemodellierung wurde begonnen und in der 52. KW wird noch die Einfriedung erfolgen, so dass also auch dort geordnete Verhältnisse herrschen.

Am Gebäude der **Friedhofsverwaltung** wurden die Dachdeckerleistungen abgeschlossen. Der Fenstereinbau erfolgt in der 51. KW.

Es gab im Stadtgebiet auch eine ganze Reihe von **Baumpflanzungen**. Ich möchte nur eine besonders hervorheben, die am 08. 12. 2009 stattgefunden hat und mit der das Deutsche Kinderhilfswerkes nach dem Motto „Kinderrechte schlagen Wurzeln“ die Arbeit sowohl der Stadt, der Stadtverwaltung, des Stadtrates, als auch des Kinder- und Jugendausschusses besonders gewürdigt hat. Es ist eine Eiche gepflanzt worden auf der Grünfläche nahe des Kreisels am Oberen Tor und diese Pflanzung soll die besondere Wertschätzung für unsere gemeinsamen Bemühungen bei der Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in städtische Entwicklungsprozesse auch nach außen dokumentieren. Das erfolgt auch noch mit einer entsprechenden Hinweistafel, die allerdings noch nicht vorhanden ist.

Matthias Graul  
Bürgermeister

## Bürgermeister-Stammtisch

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Saalfeld/Saale lade ich am  
**8. Februar 2010, 19 Uhr**  
zur Einwohnerversammlung in das Kultur & Tagungszentrum  
Meininger Hof, kleiner Saal, ein.

Matthias Graul  
Bürgermeister



## Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale

### fasste in seiner Sitzung am 16. Dezember 2009 folgende Beschlüsse:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 17. November 2009 (öffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: 206/2009

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 17. November 2009.

Prüfauftrag der SPD-Fraktion - Elternzuschüsse Kindertagesstätten

Beschluss-Nr.: 223/2009

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale stimmt der Erteilung des von der SPD-Fraktion eingebrachten Prüfauftrages an den Bürgermeister zur Problematik „**Zuschüsse der Stadt Saalfeld für Kinder** von Eltern, die ihren Wohnsitz in Saalfeld haben und in Kindertagesstätten der Stadt Saalfeld betreut werden, in Höhe von 10,00 EUR je Monat und Kind“ zu.

Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Kulturbetriebes Saalfeld/Meininger Hof, Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinnes 2008 sowie Entlastung der Werkleitung

Beschluss-Nr.: 197/2009

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt, gemäß § 7 der Betriebsatzung für den Kulturbetrieb Saalfeld/**Meininger Hof den Jahresabschluss 2008** festzustellen und die Werkleitung für dieses Geschäftsjahr zu entlasten. Er beschließt weiterhin, den Jahresgewinn 2008 in Höhe von 29.801,57 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Kreditaufnahme 2009 - Änderung

Beschluss-Nr.: 222/2009

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt für das Jahr 2009 eine **Kreditaufnahme** in Höhe von 3.000.000 EUR bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Änderung § 21 Absatz 5 der Geschäftsordnung

Beschluss-Nr.: 218/2009

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Änderung des § 21 Absatz 5 der **Geschäftsordnung** mit folgendem Inhalt:

dem bisherigen Wortlaut des § 21 Absatz 5 wird der Satz

„Der Vorsitzende des Kinder- und Jugendausschusses hat zu allen Tagesordnungspunkten Rederecht.“

hinzugefügt.

**Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 035/2009** über eine Innenbereichssatzung gemäß § 34 Abs. 4 BauGB für ein Teilgebiet Am Brendelgarten und der Wittmannsgereuther Straße

Beschluss-Nr.: 210/2009

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 35/2009 zur Aufstellung einer Satzung gemäß § 34 Abs.4 BauGB für ein Teilgebiet am Brendelgarten und der Wittmannsgereuther Straße.

**Änderungsbeschluss zum Beschluss-Nr. 155/2009** über den Bebauungsplan Nr. 02 „Gewerbe- und Sondergebiet Mittlerer Watzenbach“ - 2. Änderung

Beschluss-Nr.: 211/2009

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Änderung des Satzungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 02 „Gewerbe- und Sondergebiet Mittlerer Watzenbach“. Der Satz „Gleichzeitig wird der Satzungsbeschluss zur 1. Änderung dieses Bebauungsplanes vom 26. April 2006; Beschluss-Nr. 044/2006, aufgehoben.“ ist darin zu streichen.

**Vergabe von Städtebaufördermitteln** für die Sanierung der Gertrudiskirche Graba (2. BA)

Beschluss-Nr.: 220/2009

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Vergabe von Städtebaufördermitteln für die Sanierung der Gertrudiskirche Graba (2. BA) in Höhe von 122.511,76 EUR.

Instandsetzung B 85, Kulmbacher Straße

Beschluss-Nr.: 221/2009

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die **Instandsetzung der B 85**, Kulmbacher Straße in Saalfeld, entsprechend des beigefügten Planes. Die Straße ist als Bundesstraße ausgewiesen, die Kosten für die Fahrbahn werden vom Straßenbauamt Mittelthüringen getragen. Sie wird als Hauptverkehrsstraße klassifiziert. Die Nebenanlagen (Gehweg, Rad-/Gehwege, Grundstückszufahrten) werden von der Stadt Saalfeld finanziert und sind entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung umzulegen. Der voraussichtliche Verteilungssatz beträgt 1,15589529112737 (1,16) EUR/qm Ansatzfläche.

## Der Bau- und Wirtschaftsausschuss

### fasste in seiner Sitzung am 9. Dezember 2009 folgende Beschlüsse:

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau einer Produktionshalle**, Pestalozzistraße, Fl.-Nr. 5334/7, 5391/15, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/214/2009).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Verlängerung des Vorbescheides zur **Errichtung eines Einfamilienwohnhauses**, Wachserzweg, Fl.-Nr. 4138/13, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/219/2009).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten Bauvorhaben: Spül- und **Entleerungsbauwerk**, Remschütz, Fl.-Nr. 78/5 (Beschluss-Nr. B/220/2009).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens: Fernwasserversorgung: **Ersatzneubau einer Be- und Entlüftungsstation**, Remschütz, Fl.-Nr. 78/5, 427/6, 427/7, 427/8 (Beschluss-Nr. B/221/2009).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur **Erweiterung Gastplätze** im EG von bisher 100 auf 150, Errichtung Gastraum/Bar im Kellergeschoss mit 50 Gastplätzen, Saalewiesen, Fl.-Nr. 2895/50, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/222/2009).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Umbau DRK-Gebäude** zu betreuter Wohnanlage mit 8 Wohnungen sowie Rettungsleitwache im EG, Am Blankenburger Tor, Fl.-Nr. 811, 812/2, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/223/2009).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Verlängerung des Bauvorbescheides „**Bau einer Biogasanlage**“, Fl.-Nr. 8/4, Crösten (Beschluss-Nr. B/224/2009).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Umbau des bestehenden Wohnhauses**, Bahndamm, Fl.-Nr. 133/3, Gorndorf (Beschluss-Nr. B/226/2009).

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss bewilligt die Eintragung einer beschränkt persönlichen **Dienstbarkeit** für ein Geh- und Fahrrecht auf dem städtischen Flurstück-Nr. 42/6 in Remschütz zu Gunsten des Freistaates Thüringen (Beschluss-Nr. B/227/2009).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau Carport**, Pirmasenser Straße, Fl.-Nr. 3720, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/229/2009).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Antrag auf Befreiung**, Grüne Mitte, Fl.-Nr. 2981/92, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/230/2009).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Aufstellen eines Werbeschildes „Tischlerei Fritsch, Am Güterbahnhof, Fl.-Nr. 2870/208, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/231/2009).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Abbruch Nebengebäude und Neubau Garagen**, Obere Straße, Fl.-Nr. 6/2, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/232/2009).

Vergabe der Planungsleistungen für die Tragwerksplanung für das Bauvorhaben „**Sanierung Turnhalle GS Reinhardtstraße**“ an das Ingenieurbüro für Baustatik Dipl.-Ing. Karl-Heinz Hartung, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/234/2009).



Vergabe der Planungsleistungen für Gebäude für das Bauvorhaben „**Sanierung Turnhalle GS Reinhardtstraße**“ an das Planungsbüro Brückner-Ingenieure, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/235/2009).

Vergabe der Planungsleistungen für die Elektrotechnik für das Bauvorhaben „**Sanierung Turnhalle GS Reinhardtstraße**“ an das Ingenieurbüro GETA Planungsgesellschaft mbH, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/236/2009).

Vergabe der Planungsleistungen für Heizung/Lüftung/Sanitär für das Bauvorhaben „**Sanierung Turnhalle GS Reinhardtstraße**“ an das Planungsbüro Pfeil & Koch Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, Stuttgart (Beschluss-Nr. B/237/2009).

## Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung

### von nicht öffentlichen Beschlüssen (Stadtratssitzung 16. Dezember 2009/Beschluss-Nr. 219/2009)

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung für die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Verkauf einer Teilfläche** des Flurstückes-Nr. 3741/1 (Beschluss-Nr. 59/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 26.10.2009, URNr. 1504/2009 (Beschluss-Nr. 209/2009), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Verkauf einer Teilfläche** des Flurstückes-Nr. 3744 (Beschluss-Nr. 59/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 26.10.2009, URNr. 1506/2009 (Beschluss-Nr. 209/2009), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Verkauf einer Teilfläche** des Flurstückes-Nr. 3794 (Beschluss-Nr. 59/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 26.10.2009, URNr. 1508/2009 (Beschluss-Nr. 209/2009), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Verkauf einer Teilfläche** des Flurstückes-Nr. 3740/3 (Beschluss-Nr. 59/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 26.10.2009, URNr. 1511/2009 (Beschluss-Nr. 209/2009), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Verkauf einer Teilfläche** des Flurstückes-Nr. 3742/3 (Beschluss-Nr. 59/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 26.10.2009, URNr. 1515/2009 (Beschluss-Nr. 209/2009), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Verkauf einer Teilfläche** des Flurstückes-Nr. 3745/2 (Beschluss-Nr. 59/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 26.10.2009, URNr. 1517/2009 (Beschluss-Nr. 209/2009), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Verkauf einer Teilfläche** der Flurstücke-Nr. 3743 und 3796 (Beschluss-Nr. 59/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 02.11.2009, URNr. 1566/2009 (Beschluss-Nr. 209/2009), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Verkauf der Flurstücke**-Nr. 2981/87 und 2981/88 (Beschluss-Nr. 37/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 26.11.2009, URNr. 11627/2009 (Beschluss-Nr. 209/2009), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den **Verkauf des Flurstückes**-Nr. 2895/39 (Beschluss-Nr. 89/2009) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Münsterberg vom 02.11.2009, URNr. 802/2009 (Beschluss-Nr. 216/2009), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die Beantragung und Weitergabe von 361.838,00 EUR **Städtebaufördermittel** aus Bund-Länder-Programm städtebaulicher Denkmalschutz für den 1. Bauabschnitt der Gesamtanierung des Grundstückes Saalstraße 21 in Saalfeld (Beschluss-Nr. 217/2009).

## Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Stadt Saalfeld/Saale (Landkreis Saalfeld - Rudolstadt) für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 55 und 57 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung, ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 2009 (GVBl. S. 345) erlässt die Stadt Saalfeld/Saale folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	34.740.000 EUR
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	14.474.000 EUR

ab.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.200.000 Euro festgesetzt. Der Gesamtbetrag für ein zinsloses Darlehen vom Land Thüringen für den Neubau einer 3-zügigen Ganztagsgrundschule mit Außenanlagen wird auf 5.005.523,42 Euro festgesetzt, davon 2.121.000 Euro für das Haushaltsjahr 2010.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 7.100.000 Euro festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 235 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B)                              | 330 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 350 v. H. |

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.000.000 Euro festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Saalfeld/Saale wird auf 200.000 Euro festgesetzt.

#### § 6

Für ihre Tätigkeit als erfüllende Gemeinde erhebt die Stadt Saalfeld/Saale von der Gemeinde Arnsgeroth eine Kostenerstattung nach den tatsächlichen Aufwendungen.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

Saalfeld/Saale, den 14. Januar 2010  
Stadt Saalfeld/Saale

**Matthias Graul**  
Bürgermeister

(Siegel)

Die Haushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 12. Januar 2010 durch das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt rechtsaufsichtlich genehmigt. Der Haushaltsplan liegt vom Zeitpunkt der Veröffentlichung im Amtsblatt zwei Wochen in der Kämmerei (Rathaus, Markt 1, 1. OG) während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.



## Öffentliche Bekanntmachung der Grundsteuer 2010

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat in seiner Sitzung am 17. November 2009 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 235 v. H. und der Grundsteuer B auf 330 v. H. für das Kalenderjahr 2010 festgesetzt.

**Gegenüber dem Kalenderjahr 2009 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2010 verzichtet wird.**

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge bzw. Wohn- und Nutzfläche) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Jahressteuergesetzes 2009 vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2009 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Steuerbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuerraten sind an den in diesen Bescheiden genannten Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtverwaltung zu überweisen. Soweit der Steuerabteilung die Ermächtigung zum Lastschriftinzug erteilt wurde, werden die fälligen Beträge eingezogen.

Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet. Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der Haushalts-/Steuerabteilung während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Saalfeld, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale einzulegen. Dabei genügt die Einlegung des Widerspruchs per einfacher E-Mail nicht der Schriftform.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehalten.

Saalfeld/Saale, den 27. Januar 2010  
Stadt Saalfeld/Saale

**D. Sänger**  
Ltrn. Haushalts-/Steuerabteilung

## Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera

### Flurbereinigungsverfahren Wasserspeicher Beulwitz

Gera, 18.12.2009  
Az. 2-2-0177

### Öffentliche Bekanntmachung Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Wasserspeicher Beulwitz, Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, werden die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794), so wie sie vom 26.11.2009 bis 02.12.2009 ausgelegen haben, festgestellt.

#### Gründe:

Zur Aufstellung des Wertermittlungsrahmens wurden die Ergebnisse einer Bodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) vom 12. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3150, 3176) in der jeweils gültigen Fassung, mit Beschluss des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft vom 07.07.2004, zugrunde gelegt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind durch die Gesellschaft für Bodenordnung und Geodaten mbH Gera (beauftragte Helferstelle) in die Wertermittlungskarte im Maßstab 1 : 2000 eingetragen worden. Die Ergebnisse der Wertermittlung haben vom 26.11.2009 bis 02.12.2009 zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegen und sind ihnen von Mitarbeitern der beauftragten Helferstelle erklärt worden.

In dem Anhörungstermin am 02.12.2009 in Crösten wurden den Beteiligten die Ergebnisse der Wertermittlung erläutert. Die Beteiligten hatten Gelegenheit, ihre Einwendungen vorzubringen. Es wurden keine Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung vorgebracht.

Somit ist die Voraussetzung für die Feststellung gegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung kann innerhalb einer Frist von 1 Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera, einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

**Gez. Cöster**  
Stellvertretender Amtsleiter

## Genehmigung

### Der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 02 „Sonder- und Gewerbegebiet Mittlerer Watzenbach“

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Fachdienst Bauaufsicht, hat mit Bescheid vom 29.12.2009 - unter Aktenzeichen BPLG200900006/4 B-plan Nr. 02 „SO und GE Mittlerer Watzenbach“ 2. Änderung - die zweite Änderung des Bebauungsplanes Nr. 02 genehmigt.

Die Bekanntmachung der Genehmigung erfolgt hiermit. Das Inkrafttreten der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes regelt sich nach den Bestimmungen des § 3 Abs. 2 und des § 6 ThürBekVO. Mit dieser Bekanntmachung tritt der geänderte Bebauungsplan in Kraft.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 02 - zweite Änderung einschließlich Begründung und Umweltbericht, Satzungsbeschluss und Genehmigung kann im Stadtplanungsamt Saalfeld, Markt 6 in 07318 Saalfeld, während der Dienststunden von jedermann eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Es wird hiermit auf die Bestimmungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger bestehender Entschädigungsansprüche, deren Begleichung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind nach den Vorschriften des § 215 Abs. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn diese nicht innerhalb von 2 Jahren seit Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

**Matthias Graul**  
Bürgermeister

## Gratulation zu persönlichen Jubiläen

Bürger, die das **60., 65., 70. und 75. Ehejubiläum** begehen, können durch den Ministerpräsidenten und ab **65. Ehejubiläum** durch den Bundespräsidenten mit einem Glückwunschsreiben geehrt werden.

Saalfelder Bürger werden gebeten, das Amt für Soziales rechtzeitig (ca. 6 Wochen vor dem Ehrentag) über bevorstehende Ehejubiläen zu informieren.

#### Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

Personalausweise des Ehepartners und die Eheurkunde.

Ansprechpartnerin ist

Frau Zietz, Stadtverwaltung Saalfeld, Amt für Soziales,

Markt 6, EG, Zimmer 17,

07318 Saalfeld, Telefon: 03671 / 598 382

Saalfelder Bürgerinnen und Bürger erhalten zum **90., 95., 100. und jedem weiteren Geburtstag** einen Glückwunsch des Bürgermeisters, der persönlich überbracht wird.

Hierfür ist keine Vorabinformation durch Angehörige erforderlich.

**R. Ehrhardt /pa/öa**



## Ausschreibung

### Die Stadtverwaltung Saalfeld/Saale sucht

#### 1 Zivildienstleistenden

für den Eigenbetrieb „Bauhof“ im Meisterbereich Grünflächenpflege zum Dienstantritt ab **1. März 2010**.

Das Aufgabenfeld umfasst u. a.:

- Gehölzpflege,
- Beteiligung an der Spielplatzbetreuung,
- Müllberäumung,
- kleine Instandsetzungsarbeiten
- Tierfütterung im Schloßpark.

Für die Besetzung einer Zivildienststelle wird vorausgesetzt, dass ein Anerkennungsbescheid als Kriegsdienstverweigerer vorliegt und der Bewerber den Führerschein Klasse B besitzt. Bewerber aus Saalfeld werden bevorzugt.

#### Bewerbungsschreiben

mit Lebenslauf und Anerkennungsbescheid reichen Sie bitte **bis zum 10. Februar 2010** bei der Stadtverwaltung Saalfeld, Personalabteilung, Markt 1, 07318 Saalfeld ein. Bitte geben Sie auch Ihre Telefonnummer an.

**Chalupka**  
Personalreferentin

## Öffnungszeiten und Schließzeiten der Grundschulhorte

während der Winterferien 2010 in der Stadt Saalfeld

#### Grundschule „C. Aquila“

geöffnet: jeweils von 06:00 Uhr bis 16:30 Uhr  
vom 01.02.2010 bis 05.02.2010

geschlossen: keine Schließzeit

#### Grundschule Saalfeld

geöffnet: jeweils von 06:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
vom 01.02.2010 bis 05.02.2010

geschlossen: keine Schließzeit

#### Grundschule Saalfeld-Gorndorf

geöffnet: jeweils von 06:00 Uhr bis 16:30 Uhr  
vom 01.02.2010 bis 05.02.2010

geschlossen: keine Schließzeit

#### M. Jaensch

Amt für Kindertagesstätten/Schulverwaltung/Hort

— Ende des amtlichen Teiles —

## Termine, Tipps und Informationen

### Das Thüringer Dia-Festival in Saalfeld geht in die 12. Runde

Vom 29. - 31. Januar 2010 laden Axel Brümmer und Peter Glöckner nach Saalfeld ein: bereits zum 12. Mal kommt die große Festivalfamilie zusammen: zu Wintercamp, Lagerfeuer, didiplay-Party im großen Festzelt und natürlich

zu erstklassigen Vorträgen und Reisesmesse nebst Infoständen im Meiniger Hof.

Informationen unter Telefon 03671 / 516552, [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de) oder [www.weltsichten.de](http://www.weltsichten.de)

## Anne Frank Ausstellung in Saalfeld

Im Bürger- und Behördenhaus der Stadt Saalfeld, Markt 6, ist vom 27.01. bis 19.02.2010 die Ausstellung »Anne Frank - eine Geschichte für heute« zu besichtigen.

Bei der internationalen Wanderausstellung handelt es sich um die deutschsprachige Version der Ausstellung des Anne Frank Hauses, Amsterdam.

Das Besondere an der Ausstellung und dem Begleitprogramm ist, dass junge Menschen in die gesamte Vorbereitung und Durchführung einbezogen sind und diese aktiv mitgestalten. Im Vorfeld der Ausstellung werden deshalb

beispielsweise 20 Schüler aus verschiedenen Schulen zu Ausstellungsbegleitern ausgebildet, die während der gesamten Ausstellungs-dauer die Ausstellungsinhalte den Besuchern nahe bringen.

**Die Ausstellungseröffnung findet am 27.01.2010 um 14.00 Uhr statt.**

Am 10.02.2010 findet von 8 Uhr bis 15 Uhr im Großen Saal des Bürger- und Behördenhauses, Markt 6, 07318 Saalfeld eine Lehrerfortbildung zum Thema »Anne Frank im Unterricht« statt. Interessierte können sich gern unter 03671/598 316 melden.

Im Rahmen dieser Ausstellung findet folgendes Rahmenprogramm statt:

<b>27.01.2010</b>	
11 Uhr	<i>Buchlesung</i> „Grüße und Küsse an alle. Die Geschichte der Familie von Anne Frank“ mit Mirjam Pressler in der Bibliothek Saalfeld
14 Uhr	<i>Eröffnung der Ausstellung</i>
<b>08.02. bis 10.02.2010</b>	<i>Figurenspiel</i> „Mit wem will ich leben? Und was ist mit den anderen?“ (Angebot für Schulklassen ab 14 Jahre) Anmeldung erforderlich!
<b>09.02.2010</b>	<i>Theaterstück</i> „Das ist Esther“ (ab 12 Jahre) mit anschließender Diskussion im großen Saal Anmeldung erforderlich!
<b>10.02.2010</b>	<i>Fortbildung</i> „Anne Frank im Unterricht“ für Lehrer und Sozialpädagogen im Großen Saal
<b>11.02.2010</b>	<i>Führung</i> durch die Ausstellung mit anschließender Filmvorführung für Interessierte
<b>15.02. bis 17.02.2010/ 19.02.2010</b>	<i>Figurenspiel</i> „Mit wem will ich leben? Und was ist mit den anderen?“ (Angebot für Schulklassen ab 14 Jahre), Anmeldung erforderlich!
<b>18.02.2010</b>	<i>Filmvorführung im Klubhaus</i> (ab 16 Jahre), Breitscheidstraße 1 b, 07318 Saalfeld
<b>25.02.2010</b>	<i>Filmvorführung im Klubhaus</i> (ab 6 Jahre), Breitscheidstraße 1b, 07318 Saalfeld

Nähere Information zu allen Veranstaltungen erhalten Sie telefonisch bei Frau Facius 03671/598 316 oder Frau König 03671/598 309 oder im Internet unter [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de).

Die Anne Frank Ausstellung wird ermöglicht und unterstützt durch das Anne Frank Zentrum Berlin, das Bundesprogramm „XENOS. Integration und Vielfalt“, das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, den Europäischen Sozialfonds, die Landesstelle Gewaltprävention im Thüringer Sozialministerium, die Bundeszentrale für politische Bildung.

Maßgeblich zum Gelingen des Rahmenprogrammes tragen die Landeszentrale für politische Bildung, die WeimarJena Akademie mit dem Figurenspiel, das Bildungszentrum Saalfeld, die Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld, die Ausstellungsbegleiter des Heinrich-Böll- Gymnasiums, des Erasmus-Reinhold- Gymnasiums und der Staatlichen Regelschule „Geschwister Scholl“, die Musikschule Saalfeld, das Thüringer Landestheater Rudolstadt und die Stadtverwaltung Saalfeld bei.



## Jugendsinfonieorchester in Sokolov



Das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Saalfeld sowie das Fagott- und Streichquartett fuhr im Januar in Saalfelds Partnerstadt Sokolov/Tschechien. Dort lernten die 25 jungen Musiker gemeinsam mit ihrem Leiter Michael Beier die Stadt kennen und gaben in der Klosterkirche ein abwechslungsreiches Konzert.

## Saalfeld im „Dritten Reich“

Eröffnung der Sonderausstellung und Buchpräsentation im Stadtmuseum am 6. Februar 2010, 10 Uhr

### Eindrucksvolle Dokumente der Zeitgeschichte

Anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Stadtmuseum Saalfeld lenkt der Bildband „Saalfeld im Dritten Reich“, herausgegeben von Dr. Dirk Henning, den Blick des Betrachters auf ein bisher kaum beleuchtetes Kapitel der Saalfelder Stadtgeschichte.

245 Fotografien und Dokumente, die überwiegend aus dem Bildarchiv von Stadtmuseum und Stadtarchiv stammen, vermitteln einen authentischen Eindruck vom Alltagsleben unter dem Hakenkreuz. Sachkundig kommentiert und eingeordnet illustrieren die bisher weitgehend unveröffentlichten Bilder den Todeskampf der Weimarer Republik, die Machtergreifung und die zunehmende Durchdringung des Alltags durch die Nationalsozialisten mit Aufmärschen und Winterhilfswerk. Sie porträtieren Täter und Opfer, dokumentieren die schleichende Militarisierung und die schrecklichen Folgen des Krieges. Völlig neue Eindrücke vermitteln seltene Farbaufnahmen von Saalfeld aus dem Jahre 1941.

Obwohl das wissenschaftliche Interesse an den mannigfachen Aspekten der nationalsozialistischen Herrschaft ungebrochen ist, droht die Vorstellung vom „normalen“ Leben unter dem Hakenkreuz immer mehr zu verblassen. Hier setzt Dr. Henning mit der am 6. Februar 2010 beginnenden Aus-

stellung und diesem Bildband an: Ganz konkret vor Ort in Saalfeld rufen die historischen Fotografien die besonderen Ereignisse und den Alltag in Erinnerung und eröffnen damit den Nachgeborenen die Chance, sich ein Bild zu machen.

Die Aufnahmen zeigen die zunehmende Radikalisierung der Auseinandersetzungen zwischen Sozialdemokraten, Kommunisten und den in Saalfeld 1924 erstmals organisiert auftretenden Nationalsozialisten, die reibungslose Machtübernahme und das Vordringen der NS-Organisationen in alle Lebensbereiche: Aufmärsche auf dem Markt, Fahnenappelle der Mauxion-Beschäftigten, Hakenkreuze an jedem Haus und jedem Oberarm. Aber auch die als Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen errichteten Siedlungen in der heutigen Franz-Schubert-Straße oder in Gorndorf finden sich wieder, ebenso wie Saalfelder auf dem Weg in den KdF-Alpen-Urlaub oder ins Theater nach Weimar.

Der Bildband porträtiert die Führungsriege der Saalfelder Nationalsozialisten, erinnert an die politischen Gegner des Regimes und setzt den verfolgten, enteigneten und schließlich ermordeten Saalfelder Juden ein Denkmal. Bilder vom zerstörten Saalfeld des Jahres 1945 verdeutlichen die Folgen des von langer Hand vorbereiteten Krieges.

## Autoren aus unserer Region stellen sich vor

### Einladung zur Buchvorstellung in Saalfelder Bibliothek

Hans-Jürgen Liebmann aus Langenschaade stellt am Dienstag, dem 9. Februar, seine 2009 im Greifenverlag herausgegebene Kriminalgeschichte „Der Wahrheit Preis“ in der Bibliothek Saalfeld vor.

Der Autor, 1940 in Gera geboren, arbeitete viele Jahre als Fachlehrer in der Berufsausbildung mit Abitur an der BBS Maxhütte und später an der dortigen Betriebsakademie. Während dieser Zeit absolvierte er ein Hochschulfernstudium an der TH Ilmenau, das

er als HS-Ingenieur für Technische Kybernetik abschloss.

Bisher veröffentlichte Hans-Jürgen Liebmann Kurzgeschichten und lyrische Beiträge in verschiedenen Anthologien.

Zur Vorstellung des Buches, dem eine Hörbuchfassung beigegeben ist, sind alle Interessierten herzlich in die Bibliothek in der Brüdergasse eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld**

## Herzlichen Glückwunsch

allen Jubilaren der Gemeinde Beulwitz mit ihren Ortsteilen Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlisdorf zu ihrem Ehrentag:

2. Februar	Herrn Werner Große, Aue am Berg,	zum 69.
2. Februar	Herrn Ulrich Hofmann, Beulwitz,	zum 71.
5. Februar	Herrn Edmund Mantej, Beulwitz,	zum 69.
5. Februar	Herrn Volker Schwabe, Beulwitz,	zum 69.
7. Februar	Herrn Karl-Heinz Heinlein, Aue am Berg,	zum 82.
11. Februar	Frau Margit Bergner, Beulwitz,	zum 68.
18. Februar	Frau Annemarie Dietzel, Beulwitz,	zum 76.
22. Februar	Frau Adelheid Hölzer, Beulwitz,	zum 65.
24. Februar	Frau Karla Debler, Beulwitz,	zum 73.
27. Februar	Frau Dr. Brunhild Föttsch, Beulwitz,	zum 72.
27. Februar	Frau Erika Kühn, Beulwitz,	zum 73.
29. Februar	Frau Irmhild Koch, Crösten	zum 73.

**Andreas Korn**  
Ortsteilbürgermeister

## Öffnungszeiten Schwimmhalle Saalfeld

Februar 2010

Winterferien vom 01.02. - 06.02.2010 (Warmbaden)

In den Ferien Spielkrake Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

	Schwimmhalle	Sauna
<b>Montag 01.02.</b>		
10.00 Uhr - 12.00 Uhr	<i>Spielfest</i>	
10.00 Uhr - 22.00 Uhr	öffentliches Baden	09.30 - 22.00 Uhr Damen
<b>Dienstag 02.02.</b>		
07.00 Uhr - 09.00 Uhr	öffentliches Baden	
10.00 Uhr - 18.00 Uhr	öffentliches Baden	09.30 - 22.00 Uhr Damen
<b>Mittwoch 03.02.</b>		
10.00 Uhr - 22.00 Uhr	öffentliches Baden	09.30 - 22.00 Uhr Damen
<b>Donnerstag 04.02.</b>		
07.00 Uhr - 09.00 Uhr	öffentliches Baden	
10.00 Uhr - 22.00 Uhr	öffentliches Baden	09.30 - 22.00 Uhr Herren
<b>Freitag 05.02.</b>		
07.00 Uhr - 09.00 Uhr	öffentliches Baden	
10.00 Uhr - 22.00 Uhr	öffentliches Baden	09.30 - 22.00 Uhr Familien
<b>Sa./So. 06./07.02.</b>		
08.00 Uhr - 17.00 Uhr	öffentliches Baden	08.00 - 17.00 Uhr Familien
<b>Samstag 27.02.2010</b>		
Schwimmhalle geschlossen, Thüringer Kinderwettkampf		
Sauna normal bis 17.00 Uhr geöffnet		
<b>Solarium:</b>		
Montag - Freitag	7 - 22 Uhr	
Samstag - Sonntag	8 - 17 Uhr	